

Renata Friederich Favorite Times

Das neue Projekt der Jazzsängerin Renata Friederich befasst sich mit der Zeit.

Rückschau halten, vorwärts blicken, sich erinnern an schöne Zeiten, Vergessenes wieder ausgraben. Melancholie und Übermut, Schwelgen und Trauern, Lachen und Weinen - alles hat seine Zeit.

Die Musik des hochkarätigen Quintetts ist so abwechslungsreich wie das gewählte Thema. Die Bandbreite von Renata Friederichs Eigenkompositionen (mit Lyrics von Rolf Lenzin) wird erweitert durch Stücke aus der Feder von Christoph Grab und Felix Utzinger.

Zusätzlich gelangen einige wenige "Covers" aus dem Singer/Songwriter-Bereich durch **Renata Friederich Favorite Times** zu einer ganz persönlichen Interpretation.

Wie schon bei den viel beachteten Projekten **moon moods** und **lonely woman** wird auch **Renata Friederich Favorite Times** dank visueller Untermalung zu einem sinnlichen Gesamterlebnis.

„Ein Album der Nuancen und feinen Zwischentöne. Die 52-jährige Aargauer Sängerin Renata Friederich ist eine sehr sinnliche Person, die keine halben Sachen macht. "Favorite Times" ist erst ihr drittes Album unter eigenem Namen und zeugt einmal mehr von einer eingehenden Auseinandersetzung mit Musik, Text und anderen Details, wie etwa dem sorgfältig und ansprechend gestalteten CD-Booklet. Die mehrheitlich eigenen Songs leben jedoch bei Weitem nicht nur vom Gesang und den stimmigen Texten aus der Feder ihres Gatten Rolf Lenzin. Vielmehr wirkt das Ganze erst durch die ausgeklügelte musikalische Umsetzung der ausgezeichneten Instrumentalisten. Geschmackvoll ist die jederzeit adäquate Saitenarbeit von Felix Utzinger an der Gitarre. Sie wird besonders im Zusammenspiel mit Christoph Grab an den Saxofonen zum erstklassigen Genuss. Wenn er schliesslich noch die Melodica bläst ("Rowing Boat"), so entsteht zusammen mit Friederichs durchdringender Altstimme eine zeitlos schöne Musik, die Stimmungen der Freude, Melancholie, Schön- und Schlichtheit in sich vereint.“
(Silvano Luca Gerosa, Jazz'n'More)

"Noch niemals in der Jazzgeschichte gab es so viele hervorragende Sängerinnen. Und diese kommen längst auch aus Ländern, die bisher nicht als jazzstilbildend galten...George Gershwin meets Elvis Costello meets Joe Jackson: Die Schweizer Sängerin Renata Friederich erinnert im Titelsong ihrer neuen CD "Favorite Times" (altrisuoni as 291) zwar an Paul Chambers und Bill Evans, bedient sich dann aber zur Garnierung ihrer eigenen Songs bei anderen. Obwohl: "Summertime" ist durchaus das Sahnehäubchen auf diesem wild gemixten Cocktail. Und wann holt sich Elvis Costello die Sängerin endlich zu einem Duett?"

(Rainer Bratfisch, Jazz Podium 7/8 2010)